

Jubiläumskonzert des VKSO - "Die Geschichte der Fehnkolonien"

Zehn Jahre ist es her, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein Haren und dem Veenkoloniaal Symfonie Orchester (VKSO) zustande kam. Eine Zusammenarbeit, die zu schönen Konzerten geführt hat, darunter die jährliche Klassische Nacht und die obligatorischen Neujahrskonzerte. Das „Orchester der Fehnkolonien“ selbst besteht seit zwölfteinhalb Jahren – Anlässe genug also, dass das Orchester mit einem eindrucksvollen Konzert feiert.

Vor der Pause des Jubiläumskonzerts wird eine ganz besondere Arbeit dargeboten: Die Uraufführung des 1. Satzes der 5. Symphonie (der 'Sinfonia Epica') vom legendären Stadskanaalster-Komponisten Cornelis Dopper: ein großartiges und kompliziertes Werk über die Geschichte von Homers "Ilias" - einschließlich der Belagerung Trojas durch das Trojanische Pferd - mit einer riesigen Besetzung von Orchester, großem Chor und Solisten, insgesamt ca. 150 Interpreten!

Im Programm nach der Pause werden musikalische Höhepunkte des Orchester-Jubiläums aufgeführt. Darunter zum Beispiel Teile aus der "Safran-Symphonie", der Oper "Veendammer Wind" und die beeindruckende Musikgeschichte unserer "jüdischen Landsleute". Eine Vielzahl auch in Haren bekannter Solisten werden auftreten – teilweise handelt es sich um Gesangsinterpreten, die bereits seit der Gründung des VKSO einen "acte de préséance" gegeben haben.

Alle Teile des Programms werden mit Geschichten aus der Kulturgeschichte der "Veenkolonien" - "Die Geschichte der Fehnkolonien" - umrahmt, die von Beno Hofman erzählt und von Regisseur Kees Scholten und Designer Harm Naaijer in einem bühnenreifen Rahmen in den Vordergrund gerückt werden.

Besuchen Sie das Jubiläumskonzert des VKSO - "Die Geschichte der Fehnkolonien" in der St. Martinus Kirche in Haren, am Sonntag, dem 06.11. um 15:00 Uhr.